

Initiative für eine Mietergewerkschaft e.V.
Falkstraße 107
60487 Frankfurt am Main
mietergewerkschaft.ffm@gmail.com



Grammer Immobilien Verwaltung GmbH
Herrn Thomas Klee
Ziegelgasse 12
92224 Amberg
info@grammer-immobilien.de

München, den 28.01.2022

Offener Brief der Mieter aus der Apartmentanlage „unity β“ an die Grammer Immobilien Verwaltung GmbH

Sehr geehrter Herr Klee,

seit langem haben wir in der Apartmentanlage „Unity Beta“ mit vielen Problemen zu kämpfen. Einer der drängendsten Missstände ist die mangelhafte **Internetverbindung**. Sehr häufig ist in der gesamten Anlage kein Internet verfügbar. Der Ausfall der Verbindung ist nicht abhängig vom Anbieter. Sie haben in einem Schreiben an eine Mieterin selbst erwähnt, dass das Problem sehr wahrscheinlich mit einem zeitgleichen Ausfall der Hebeanlage im Keller des Gebäudes zusammenhängt. Der ständige Ausfall einer funktionierenden Internetverbindung ist gerade in Zeiten einer Pandemie nicht hinnehmbar.

Es gibt viel zu wenige **Waschmaschinen** für alle Bewohner. Es kann nicht sein, dass Mieter dazu gezwungen sind, ihre Wäsche spät in der Nacht zu waschen, weil nicht genügend Kapazitäten verfügbar sind. Ein großes Ärgernis sind außerdem die **Geldautomaten**, die das Geld für die Nutzung der Waschmaschinen häufig einfach einziehen, ohne dass eine Gegenleistung erbracht wird.

Ein weiteres Problem sind die fehlenden **Restmülltonnen** in den Kellerräumen. An den Wochenenden und kurz vor den Leerungen stapeln sich dort die Müllsäcke, es stinkt und ist unangenehm.

In den Wohnungen funktioniert die **Lüftungsanlage** nur mangelhaft. Die Ventilatoren sind viel zu laut. Oft kommt es zu Leerlaufzeiten, in denen gar keine Lüftung stattfindet. Durch die **hohe Luftfeuchtigkeit** in den Räumlichkeiten steigt die Gefahr für Schimmel und Insektenbefall. In vielen Wohnungen treten massenhaft **Silberfische** auf. Es sind mittlerweile sehr viele Apartments betroffen, sodass eine professionelle Schädlingsbekämpfung notwendig ist.

Außerdem sind bei einigen der Apartments die elektronischen **Türklingeln** ausgefallen. Trotz mehrmaliger Aufforderung vonseiten der Mieter ist hier nichts unternommen worden, um das Problem zeitnah zu lösen.

Während der Pandemie sind viele der **Gemeinschaftsräume** geschlossen worden. Wir zahlen für die Nutzung der Räume – also wollen wir sie auch nutzen! Leider gibt es keine transparente Kommunikation von Ihrer Seite darüber, wann und wie die Räume von Mietern genutzt werden können.

Alle diese Probleme haben wir schon Ihnen oder Ihrem Personal vor Ort vorgebracht. **Passiert ist nichts**. Bei Beschwerden mussten sich sogar einige Mieter durch das Personal **Beschimpfungen und Bedrohungen** gefallen lassen. Es ist uns berichtet worden, dass der private Hausmüll von Bewohnern durchsucht wurde. Mieter werden dazu genötigt, bei Mängeln anzugeben, sie hätten diese selbst verursacht, obwohl dies nachweislich nicht der Fall gewesen war. Solche Praktiken sind illegal. So darf es nicht weitergehen!

Deshalb schließen wir, die Mieter der Apartmentanlage „Unity Beta“, uns zusammen und stellen folgende Forderungen:

- 1. Respektvoller Umgang mit den Bewohnern vonseiten des Personals. Das bedeutet konkret: Kein Anschreien, keine Drohungen, keine Durchsuchung privaten Mülls.**
- 2. Feststellung und Beseitigung der Ursachen für die instabile Internetverbindung.**
- 3. Reparatur aller Waschmaschinen und Reparatur der Geldautomaten an den Waschmaschinen, sodass eine ordnungsgemäße Bezahlung möglich ist.**
- 4. Mehr Restmülltonnen für die Bewohner, um eine hygienische Entsorgung zu gewährleisten.**
- 5. Reparatur der Ventilatoren in den Räumen, um die Lärmbelastung zu reduzieren.**
- 6. Professionelle Beseitigung der Silberfische.**
- 7. Reparatur aller nicht funktionierenden Türklingeln.**
- 8. Öffnung der Gemeinschaftsräume (Badräume in Nr.86, Partyraum, usw.). Öffentliche Bekanntgabe bezüglich der Öffnungszeiten. Klare Regulierung der Raumnutzung.**
- 9. Einstellung der Praxis, Mängel erst nach Unterschreiben eines Schuldeingeständnisses zu reparieren.**

Zu ernsthaften Gesprächen sind wir gerne bereit.

Wir erwarten von Ihnen eine Antwort bis zum **[Datum 4 Wochen nach Versendung]**.

Mit freundlichen Grüßen,
i.A. Maximilian Rathke (Initiative für eine Mietergewerkschaft e.V.)